

Vision – Mission

Unsere Vision:

Um das Alevitentum im 21. Jahrhundert zeitgemäß zu erhalten, unterstützen wir unsere Körperschaft in wissenschaftlichen, institutionellen und organisatorischen Bereichen.

Unsere Mission:

Gewappnet mit der Liebe zur Trinität von Gott-Mohammed-Ali sowie der Liebe zur Ahl al-bait¹, gewappnet mit Imam Hussein's² Haltung, der dem Tyrannen in der Schlacht bei Kerbela sich nicht beugte, und beseelt mit den Worten Pir Sultan Abdal's ...

Ein gar Erhabener ist mein Heiliger,
der Erhabene unter den Sieben, ein Gefährte der Vierziger
und Anführer der Zwölf Imame.
Möge kehren wer will, abkehren werd' ich nicht.

*Benim Pirim Gayet Ulu Kişidir,
Yediler Ulusu, Kırklar Eşidir,
On İki İmamın Server Başıdır,
Dönen Dönsün Ben Dönmezem Yolumdan.*

... sind wir im 21. Jahrhundert

Weggefährten des Heiligen Sultan Hadschi Bektasch Wali aus Chorasán, der historischen Glaubensgemeinde zu Ardabil sowie den alevitischen Ocaks, unseren Heiligen und Schutzpatronen, unseren erhabenen Poeten und Dichtern, und sind Gefährten auf dem Weg der Liebe und des gegenseitigen Einverständnisses, welcher zum Schach Ismail³ führt,

die seit Jahrhunderten unsere Werte verkörpern und diese am Leben erhalten.

Auf diese Weise möchten wir den Aleviten dienen,
sich zu vereinen, bevor sie sich noch mehr zerstreuen!

¹ Dieser Begriff kommt aus dem Arabischen und bedeutet „Leute des Hauses“; im Türkischen wird die Bezeichnung „Ehli Beyt“ verwendet. Gemeint ist nach alevitischer Interpretation der engere Familienkreis um den Propheten Mohammed, bestehend aus diesem sowie seiner Tochter Fatima, deren Mann Imam Ali (Ali ibn Abi Talib) und ihren beiden Söhnen Imam Hasan und Imam Hussein.

² al-Husain ibn 'Alī (* 626 in Medina, † 680 in Kerbala) war in Enkel des islamischen Propheten Mohammed; zudem war ein Mitglied der Ahl al-bait.

³ Schach Ismail der Erste (* 1487 in Ardabil, † 1524 in Täbris) war der Begründer der Safawiden-Dynastie Irans und von 1501 bis 1524 Schah von Persien. Seine mystisch-religiösen Gedichte in Persisch und Türkisch unter dem Pseudonym Chatā'ī („Hatayi“) haben eine religiöse Bedeutung für die Aleviten in der Türkei.